

175

Berlin, den 7. Mai 1940.
Herrn Dr. M. Beck
Bern, Schweiz
Tillierstr. 4

Lieber Herr Beck!

Bei Aufräumarbeiten im Reichsinstitut wurden die mit gleicher Post an Sie abgehenden Materialien gefunden, die vielleicht für Sie noch von Wert sind.

Wir hoffen Sie weiterhin Wohlauf und vielleicht auch schon wieder frei vom Kriegsdienst.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Bitte verbleiben Sie
einen Antrag auf Übernahme
Brocken so fast, als es sich
Arbeiten mit dem Reichsinstitut
(Festschrift für den Stütz).
insgesamt in Frage, als es sich
kommt die Bearbeitung erst in
Heft VI von Band II ist jetzt
bemerkbar haben werden. Die
nächsten Tagen durch den Verlag
Ob ich im August zum Historikertag
Devisen und Zuschuß habe ich
mit welchem Erfolg.
Ihnen Allen herzlichste Grüße von

Ihren

Q.

Werk von den letzten
zur Schwelle der Neuzeit

itz, Sorge um die rech-
ie Tafel und dem fähren-
ch zu decken, war ein ge-
al wurde das wirtschaft-

Wisselligkeiten, 1395

und das Regiment
ch das Recht zum
er Konventuale

1451 der erste

verhängte das
erschärfte Kirchen-

chts-und Sprachalter-

freue mich außerordentlich,
wieder einmal in Hitzburg begrüßen
zu können.
mit deutschem Gruß
Hitzburg, Hofmeisterstr. 11
26. II. 37

Ihr sehr ergebener
Bendel

3. I. 8.